

Förderschwerpunkt 6

Verbesserung der Natur und Umwelt in sozial benachteiligten Quartieren

Innerhalb Berlins sind zahlreiche soziale und umweltbezogene Problemlagen wie z.B. Armut, hohe Arbeitslosigkeit und Mangel an Grünflächen räumlich stark konzentriert. In diesen Quartieren und in den unmittelbar angrenzenden Gebieten (2 km-Radius) soll die ökologische Aufenthalts- und Lebensqualität verbessert werden. Hierzu sollen im Förderschwerpunkt 6 Grünanlagen und kiezbezogene Naherholungsgebiete neu geschaffen, durch Sanierung ökologisch aufgewertet oder besser vernetzt werden. Kombinationen mit kleinklimatisch wirksamen Maßnahmen zum Regenwassermanagement werden angestrebt.

Was wird gefördert?

Im Einzelnen können Maßnahmen zur Erhöhung der Anzahl oder Verbesserung der Qualität der Grünanlagen und Erholungsgebiete sowie der grünen Infrastruktur unterstützt werden, beispielsweise:

- Umbau/ Vernetzung bezirklicher Grünanlagen
- Etablierung eines innovativen Wassermanagements in den Grünanlagen und angrenzenden Straßenräumen
- Schaffung oder Neugestaltung naturnaher Spiel- und Bewegungsflächen
- Kombination von Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung mit der Gestaltung von Parkanlagen
- Renaturierung und naturnahe Gestaltung von Uferbereichen
- Schaffung von begrüntem Verbindungswegen zwischen bestehenden Grünanlagen

Weiterhin können Maßnahmen zum Erhalt und der Verbesserung der ökologischen Qualität (beispielsweise der Biodiversität) im Stadtgebiet gefördert werden, beispielsweise:

- Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung zur Hofbegrünung
- Pocket-Parks
- Fassaden- bzw. Dachbegrünung
- grüne Klassenzimmer
- Entsiegelung von Brachflächen und Anlage begrünter naturnaher Lebens- und Erholungsräume
- öffentliche Dachgärten für urban farming

Alle Vorhaben müssen in Einklang mit quartiersbezogenen Konzepten wie IHEKs (integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzepte) bzw. INSEKs (integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte) stehen. Gefördert werden Vorhaben mit Gesamtausgaben von über 100.000 Euro.

Wer kann Fördermittel beantragen?

- Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen
- Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
- gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Einrichtungen,
- Unternehmen

Welche Ausgaben werden bezuschusst?

- Investitionen
- Planungsleistungen, ingenieurtechnische Leistungen Dritter (max. bis zur Höhe von 20 v. H. der Investitionsausgaben)
- Dienstleistungen Dritter (Gutachten etc.)
- Sachausgaben (kein Büromaterial, keine Versicherungen)

Personalausgaben sind nicht förderfähig.

Fördersätze

Kleine Unternehmen bis zu:	65%
Mittlere Unternehmen bis zu:	55%
Große Unternehmen bis zu:	45%
Unternehmen nach De-minimis bis zu:	80%
Alle anderen Antragsteller: max. 50 – max. 100%	

Welche Gebiete sind förderfähig?

Die Förderkulisse für die Förderschwerpunkte 6 und 7 können Sie hier einsehen:

[BENE-Umwelt-Förderkulisse](#)

Erläuterung: Alle farblich markierten Areale sind förderfähig.

Sie möchten genau wissen, ob Ihr Vorhaben im entsprechenden Fördergebiet liegt?

Der Geodatenkatalog der Senatsverwaltung ermöglicht Ihnen per Adresseingabe zu prüfen, ob Sie sich im entsprechenden Gebiet befinden.

Schritte zur Prüfung:

1. Folgen Sie dem Link zum FIS-Broker und nutzen Sie das Modul auf der rechten Bildschirmhälfte zur Eingabe Ihrer Adresse. (Hinweis: Nach Eingabe von drei Buchstaben des Straßennamens erhalten Sie bereits eine Auswahlliste). Nachdem Sie die gesuchte Straße ausgewählt haben kann in einer weiteren Auswahlliste die gewünschte Hausnummer bestimmt werden.
2. Im nächsten Schritt erscheint rechts eine kleinere Karte Berlins (mit violetter Umrandung), in der Ihre Adresse rot hervorgehoben ist. Klicken Sie auf „übernehmen“.
3. Es öffnet sich links eine große Karte; Ihre Adresse wird durch einen violetten Kreis angezeigt. Ihre Adresse liegt im förderfähigen Bereich, wenn der Hintergrund farbig markiert ist - blau schraffiert oder grün oder orange bzw. rötlich. Ist Ihre Adresse nicht in einem farblich hinterlegten Areal, befinden Sie sich leider nicht in einem förderfähigen Bereich. Bevorzugen Sie eine andere Ansicht der Karte, können Sie diese mit den Auswahloptionen „Bewegen in der Karte“ in der Menüleiste vornehmen.

Allgemeine Hinweise:

- Zur Darstellung der Karten im FIS-Broker wird die aktuelle Java-Version benötigt. Sollte diese nicht vorhanden sein, finden Sie einen kostenlosen Download unter folgendem Link: [Java Version 8](#)
- Bitte beachten Sie, dass der FIS-Broker Ihre Sitzung automatisch beendet, sofern Sie länger als 20 Minuten inaktiv sind.
- Detailliertere Informationen zur Nutzung des FIS-Brokers finden Sie [hier](#).

Jetzt prüfen:



(per Klick auf das Logo)

Weitere Hinweis- und Merkblätter folgen!